

Förderprogramm Klimawandelanpassung durch Begrünung des Landkreises Mayen-Koblenz

- Anlage D: Sonstige Begrünungsmaßnahmen und (Initial-)Pflege -

Kurzbezeichnung der Maßnahme:

--

Hierunter fallen insbesondere gemäß 4.4 der Förderrichtlinie alle weiteren ökologischen Aufwertungsmaßnahmen auf bereits bestehenden Grünflächen und die Beschaffung von Arbeitsmaterial, die zu einer insektenschonenden und klimaangepassten Bewirtschaftung der Grünflächen führt.

D.1 Beantragte Förderung

- Herstellung oder Umwandlung einer bestehenden Grünfläche in eine biodiversitätsfördernde, klimaresiliente Grünanlage (**weiter mit D.2**)
- Umstellung der Pflege auf eine insektenschonende, extensive Pflegeart (u. a. Kauf von Arbeitsmaterial/-gerät) (**weiter mit D.2**)
- Kauf von Arbeitsmaterial/-gerät (**weiter mit D.4**)

D.2 Lage der Fläche

Bezeichnung der Fläche

--

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort (ggf. Ortsteil)

--	--

D.3 Art der Fläche

- Außengelände Rathaus/Verwaltungsgebäude
- Außengelände Schule, Kita
- Außengelände Dorfgemeinschaftshaus/Halle
- Außengelände Sporthalle/Schwimmbad
- Sonstige Fläche:

--

D.4 Beschreibung der Maßnahme

Die Fläche, die umgestaltet werden soll, umfasst _____ m².

- Davon sind _____ m² Rasenfläche.
- Davon sind _____ m² sonstige Fläche

Die Fläche, die entsiegelt werden soll, wird wie folgt begrünt:

- Die Fläche wird zu einem Kräuterrasen/einer Blumenwiese umgewandelt.
- Es erfolgt eine Bepflanzung mit Stauden.
- Auf der Fläche werden Sträucher und Bäume gepflanzt.

Umstellung der Pflege auf eine insektenschonende, extensive Pflegeart (Hier: Kauf von Arbeitsmaterial/-gerät):

- Das zu fördernde Arbeitsgerät ersetzt künftig _____
- Das zu fördernde Arbeitsgerät wird erstmals beschafft.
- Dieses Arbeitsgerät soll beschafft werden: _____
- Ca. _____ m² Grünfläche sollen künftig hiermit bewirtschaftet werden.

Hinweis:

- Berücksichtigen Sie in der Planung die Anforderungen an Saatgut, Pflanzmaterial und Beschaffenheit (3.1 der Förderrichtlinie) und die Maßnahmen, die nach 5.4 der Förderrichtlinie nicht förderfähig sind.
- Bitte führen Sie aus welche und wie viele z.B. Sträucher, Bäume voraussichtlich gepflanzt werden.
- Beim Kauf von Arbeitsmaterial ist der Mehrwert für die Biodiversität und die Klimaanpassung hervorzuheben. Bei den förderfähigen technischen Geräten orientieren Sie sich am Merkblatt 600 000 5114 im Rahmen des Förderprogramms 444 – Natürlicher Klimaschutz in Kommunen.
- Weitere Unterlagen können dem Antrag beigelegt werden.

D.5 Kostenschätzung

Folgende Brutto-Kosten (inkl. Mehrwertsteuer) fallen für die Maßnahme voraussichtlich an und dienen als Grundlage zur Berechnung des maximalen Förderbetrages:

D.6 Beihilferechtliche Angaben

Bitte legen Sie Ihrem Antrag die **Anlage Beihilfe** bei.